

Gleichstellungsthemen Januar 2024

➤ Internationaler Frauentag 2024 – Kinoveranstaltung „She Said“

Am Vorabend des Internationalen Frauentag, am Donnerstag, den 07. März 2024 ab 17:00 Uhr veranstalten die Gleichstellungsbeauftragten von Kreis und Stadt wieder eine Kinovorstellung im Galleria Arthouse Kino Euskirchen. Im nach wahren Begebenheiten erzählten US-Drama „She Said“ von Maria Schrader veröffentlichen zwei Journalistinnen der New York Times die Enthüllungsgeschichte über sexuelle Übergriffe in Hollywood. Dies stellte den Beginn der MeToo-Bewegung dar.

Zum Trailer: [She Said Trailer Deutsch German \(2022\) \(youtube.com\)](#)

Der Eintritt beträgt 7,50 €, Karten sind an der Kinokasse oder online erhältlich: [Cineplex Buchung](#)

➤ "It's a dress - not a yes" - Kampagne gegen sexuelle Belästigung an Karneval

Die Kölner Polizei startet vor Karneval eine Kampagne gegen sexuelle Übergriffe. Die Botschaft: Schöne Verkleidung oder ausgelassene Stimmung sind keine Einladung für Grapscher. Die Polizei hat mehrere Videos produziert, die in bestimmten Situationen die Grenzen klar aufzeigen. So erklärt das Tanzmariechen der Kölner Roten Funken, wie ein "Bützje" richtig funktioniert. Nämlich nicht so, dass das Gegenüber bedrängt wird.

[Sexuelle Belästigung: Kölner Polizei vor Karneval mit klarer Ansage - Rheinland - Nachrichten - WDR](#)

[Polizei Köln startet Präventionskampagne "It's a dress, not a yes!" - Sicher feiern \(nicht nur\) an Karneval \(koeln.de\)](#)

Die Kampagne unterstützen auch die Cheerleader des 1.FC Köln und der Wild Cats Leverkusen: [Polizei Köln \(@polizei.nrw.k\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)

Die Frauenberatungsstelle Euskirchen bringt es so auf den Punkt:



➤ **„Besser knutschen als Mama“ – Karnevalsverein protestiert gegen Sitzungspräsident**

Der Präsident der Prinzensgarde St. Augustin soll bei einer Karnevalsveranstaltung mehrfach eine Kinderprinzessin auf unangemessene Weise angesprochen haben. Deshalb hat sich die Prinzensgarde von ihm getrennt. Eine Anwältin hat den Mann wegen sexuell motivierter Beleidigung angezeigt. Nicht nur das Publikum soll seine Äußerungen als grenzüberschreitend wahrgenommen haben.

Der Karnevalsverein, mit dem die Kinderprinzessin dort war, verließ aus Protest noch vor dem geplanten Auftritt die Veranstaltung.

[Nach Äußerungen zu Kinderprinzessin: Prinzensgarde Sankt Augustin trennt sich von Präsident - Rheinland - Nachrichten - WDR](#)

➤ **„Kein Büttchen auf Kommando“ - Kinderrechte im Karneval nicht nur in Köln wichtig**

Damit sich die Jüngsten unter den Jecken auch im Karneval sicher und wohl fühlen, hat sich das Festkomitee Kölner Karneval mit Zartbitter e.V. zusammengetan und einen „Pänzrechte-Pass“ herausgebracht. Er besteht aus insgesamt 28 Motiven, die sich mit dem Miteinander zwischen Kindern und Erwachsenen, aber auch von Kindern untereinander befassen. Kinder sollen damit ein Gefühl dafür bekommen, welches Verhalten okay ist und welches nicht. Dabei steht nicht nur das eigene Verhalten im Fokus, sondern auch das anderer, beispielsweise erwachsener Personen.

Themen sind unter anderem:

- Mädchen und Jungen haben gleiche Rechte!
- Kein Büttchen auf Kommando!
- Auf der Toilette zu fotografieren, ist sexuelle Belästigung und strafbar!
- Fotos mit Blick unter den Rock sind verboten. Sie verletzen die Intimsphäre von Tanzmariechen!
- Auch Erwachsene müssen die Privatsphäre von Pänz beachten!

[Pänzrechte - Kölner Karneval \(koelnerkarneval.de\)](#)

Für Eltern sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende von pädagogischen Einrichtungen und Vereinen hat Zartbitter e.V. ausführliche [fachliche Informationen über die Themen der Broschüre und die einzelnen Illustrationen](#) zusammengestellt. Broschüre „Kinderrechte im Karneval“: [Zur Bestellungen im Shop](#).

➤ **Frauen vor Abtreibungsgegnern schützen - Strafe bei Gehsteigbelästigung geplant**

Immer wieder gibt es Protestaktionen radikaler Abtreibungsgegner vor Praxen oder Beratungsstellen. Künftig sollen Frauen besser vor diesen Belästigungen geschützt werden. Das Bundeskabinett beschloss einen Gesetzesentwurf von Frauenministerin Lisa Paus (Grüne) gegen sogenannte Gehsteigbelästigungen. Demnach müssen die Länder künftig dafür sorgen, dass Frauen einen ungehinderten Zugang zu Beratungsstellen und Einrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, haben. Zur Durchsetzung soll unter anderem ein Bußgeldtatbestand eingeführt werden.

[Regierung beschließt besseren Schutz vor Abtreibungsgegnern - ZDFheute](#)
[BMFSFJ - Zweites Gesetz zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes \(SchKG\)](#)

➤ **Feministische Halbzeitbilanz: Kein Fortschritt ohne Gleichstellung**

Nach rund zwei Jahren Regierungsarbeit zieht der Deutsche Frauenrat eine feministische Halbzeitbilanz und bewertet die Umsetzung der gleichstellungspolitischen Vorhaben im Querschnitt der Politikfelder. Angesichts des ambitionierten Koalitionsvertrages fällt die Zwischenbilanz ernüchternd aus: Viele Maßnahmen sind in Verzug geraten oder drohen zu scheitern.

Der Deutsche Frauenrat, Dachverband von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen, ist die größte frauen- und gleichstellungspolitische Interessenvertretung in Deutschland. Vertreten sind Frauen aus Berufs-, sozial-, gesellschafts- und frauenrechtspolitischen Verbänden, aus Parteien, Gewerkschaften, aus den Kirchen, aus Sport, Kultur, Medien und Wirtschaft. Der Deutsche Frauenrat engagiert sich für die Rechte von Frauen in Deutschland, in der Europäischen Union und in den Vereinten Nationen. Ziel ist die rechtliche und faktische Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen. [Mitglieder – Deutscher Frauenrat](#)

Zum Bericht inklusive einer tabellarischer Kurzbewertung [DF-Halbzeitbilanz-2023.pdf \(frauenrat.de\)](#)

➤ **Mutmaßlicher Femizid: Schülerin getötet**

In St. Leon-Rot im Rhein-Neckar-Kreis ist nach Angaben der Polizei eine Schülerin getötet worden. Der Tatverdächtige, ebenfalls ein Schüler, wurde inzwischen festgenommen. Bereits im November 2023 habe die Schülerin Strafanzeige gegen ihn wegen körperlicher Gewalt gestellt, teilten Staatsanwaltschaft und Polizei mit. Zu Beginn sprachen Einsatzkräfte von einer "Beziehungstat".

Kritik an Begriffen „Beziehungstat“ und „Familiendrama“:

Die Begriffe "Beziehungstat" und "Familiendrama" sind in der Wissenschaft und in der öffentlichen Debatte umstritten. Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) verzichtet seit Ende 2019 in ihrer Berichterstattung auf die Begriffe als eigene Formulierung. Sie würden gezielte und oft tödliche Gewalt verharmlosen, die sich vor allem gegen Frauen und teilweise gegen Kinder richtet. Zudem würden die Taten "in die Nähe eines schicksalhaften Geschehens" gerückt, wie aus der Begründung hervorgeht. Eine Ausnahme liegt laut der dpa vor, wenn die Polizei in Mitteilungen diese Begriffe selbst verwendet. Dann müsse man die Zitate übernehmen.

[St. Leon-Rot: Schülerin getötet - Verdächtiger festgenommen - ZDFheute](#)

➤ **Gender-Pay-Gap – Keine Verringerung der Lohnlücke**

Die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern hat sich am deutschen Arbeitsmarkt auch im vergangenen Jahr nicht verringert. Pro Stunde haben die Frauen in Deutschland mit durchschnittlich 20,84 Euro rund 18 Prozent weniger verdient als die Männer. Der Bruttostundenverdienst der Männer beträgt demnach mit 25,30 Euro 4,46 Euro mehr.

64 Prozent der Verdienstlücke erklärt das Bundesamt mit strukturellen Gründen: So arbeiten Frauen häufiger in Branchen und Berufen, in denen schlechter bezahlt wird und sind außerdem häufiger in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt. Aus den verbleibenden 36 Prozent Lohnunterschied ergibt sich der sogenannte bereinigte Gender Pay Gap - will heißen: Auch bei vergleichbarer Tätigkeit, Qualifikation und Erwerbsbiografie verdienen Frauen immer noch sechs Prozent weniger pro Stunde als Männer.

Den Statistikern zufolge besteht hier ein klarer Zusammenhang mit der Geburt des ersten Kindes: [Gender-Pay-Gap: Frauen verdienen 18 Prozent weniger - ZDFheute](#)

➤ **3. German Equal Pay Award – Bewerbungsfrist bis Ende März 2024**

In diesem Jahr wird das BMFSFJ zum dritten Mal im Rahmen des Unternehmensprogramms „Entgeltgleichheit fördern. Unternehmen beraten, begleiten, stärken“ den German Equal Pay Award verleihen. Das Programm unterstützt Unternehmen dabei, die innerbetrieblichen Entgeltstrukturen transparent zu machen und in Unternehmensdialogen offen und konstruktiv über konkrete Ansätze von Entgelttransparenz zu diskutieren und mögliche Hürden und Lösungsansätze zu besprechen. Bewerbungen können bis Ende März 2024 eingereicht werden.

Informationen zum Unternehmensprogramm: [BMFSFJ: mehr Entgelttransparenz in Unternehmen: Entgeltgleichheit \(xn--entgeltgleichheit-froern-3oc.de\)](#)

Zum Wettbewerb German Equal Pay Award: www.entgeltgleichheit-froern.de/german-equal-pay-award-2024

➤ **Von Kinderzuschlag bis Kinderkrankentage: Das ändert sich in diesem Jahr**

In diesem Jahr gibt es einige Änderungen der familienpolitischen Leistungen für Eltern und Kinder sowie für Familien und Alleinerziehende, die Sozialleistungen beziehen.

Ein Überblick: [BMFSFJ - Von Kinderzuschlag bis Kinderkrankentage: Das ändert sich im neuen Jahr](#)

Gerne nehme ich weitere Interessierte in den Verteiler der Gleichstellungsstelle auf. Die aktuellen Themen werden auch auf der Homepage der Gleichstellungsstelle veröffentlicht: [Gleichstellung: Kreisstadt Euskirchen](#).

Alle Newsletter finden Sie unter: [Archiv "Aktuelle Themen": Kreisstadt Euskirchen](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, Tel.: 02251 / 14-324,
E-Mail: bbrieden@euskirchen.de